

## DOKUMENTATION SCHRIFTLICHES UMLAUFVERFAHREN ZUM PROJEKT „DONAUTÄLER 2.0 – UMSETZUNG DER INFRASTRUKTURELLEN QUALITÄTSVERBESSERUNG AM DONAUTÄLER UND RADWEGENETZ SCHWÄBISCHES DONAUTAL“

Träger:	Regionalmarketing Günzburg GbR
LAGen:	Schwäbisches Donautal, Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	328.782,61€
Kosten (netto):	276.287,91€
Beantragte Förderung: (60% der ff. Nettokosten)	165.772,75€, davon entfallen 39.398,71€ auf die LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm und 126.391,19€ auf die LAG Schwäbisches Donautal
Eigenanteil:	163.009,86€
Projektgebiet:	Komplette Landkreise Günzburg, Dillingen, Neu-Ulm Landkreis Heidenheim und Stadt Langenau im Bereich des DonauTäler
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	41 Kommunen und touristische Leistungsträger im Projektgebiet
Voraussichtl. Laufzeit:	2019 – 2021
LES-Handlungsziele:	HZ 2.1.1 / 2.1.2 / 5.4

In der Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm vom 26.10.2018 wurde das Projekt „DonauTäler 2.0 – Umsetzung der infrastrukturellen Qualitätsverbesserung am DonauTäler und Radwegenetz schwäbisches Donautal“ vorgestellt. Da die Versammlung nicht beschlussfähig war, wurde eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren einstimmig befürwortet.

Die Regularien zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses laut der Geschäftsordnung der LAG-Steuerungsgruppe wurden eingehalten. Es wurde eine angemessene Frist zur Abgabe der Abstimmungsblätter gesetzt. Das Umlaufverfahren lief von Donnerstag, 08.11.2018 bis Donnerstag, 22.11.2018.

Von insgesamt 25 Stimmberechtigten nahmen 16 am Umlaufverfahren teil, dies entspricht mehr als der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder. Davon waren 12 Wirtschafts- und Sozialpartner und vier kommunale Vertreter, das doppelte Quorum ist somit erfüllt.

Ernst Wüst (2. Bgm. Markt Altenstadt), Andreas Kierndorfer (Unternehmer), Bürgermeister Joachim Eisenkolb (Gemeinde Elchingen) und Bürgermeister Mathias Stölzle (Gemeinde Roggenburg) nahmen auf Grund eines Interessenkonflikts nicht an der Abstimmung teil.

### Beschlussvorschlag:

Die Steuerungsgruppe befürwortet das Projekt „DonauTäler 2.0 – Umsetzung der infrastrukturellen Qualitätsverbesserung am DonauTäler und Radwegenetz schwäbisches Donautal“ und den Vorschlag für die Projektbewertung wie in der Projektbeschreibung vorgestellt.

Das Projekt wird mit 36 von 54 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht. Es werden Fördermittel in Höhe von bis zu 39.398,71 € aus dem Kooperationsbudget zur Verfügung gestellt.

Abstimmunsergebnis:

Der Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren wird zugestimmt:

16 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

Dem oben stehenden Beschlussvorschlag wird zugestimmt:

16 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

gefertigt 23.11.2018

Marina Kuhn  
Geschäftsführerin

## DOKUMENTATION SCHRIFTLICHES UMLAUFVERFAHREN ZUM PROJEKT „KULTURLANDSCHAFTEN UNTERE ILLER ERLEBEN“

Träger:	Bayerische Elektrizitätswerke (BEW) GmbH
LAG:	Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm Kneippland Unterallgäu
Gesamtkosten (brutto):	479.171€
Förderfähige Kosten: (netto)	402.665€
Beantragte Förderung: (60% der ff. Nettokosten)	241.572€, davon entfallen 204.928€ auf die LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm und 36.671€ auf die LAG Kneippland Unterallgäu
Eigenanteil:	237.572€
Projektgebiet:	Iller zwischen Buxheim und Vöhringen
Umsetzung durch:	Träger
Partner:	Gemeinden Buxheim, Fellheim und Pleß, Märkte Kellmünz und Alten- Stadt, Städte Illertissen und Vöhringen, Landkreise Unterallgäu und NU
Voraussichtl. Laufzeit:	2019 – 2021
LES-Handlungsziele:	HZ 2.1.1 / 5.4

In der Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm vom 26.10.2018 wurde das Projekt „Kulturlandschaften Untere Iller erleben“ vorgestellt. Da die Versammlung nicht beschlussfähig war, wurde eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren einstimmig befürwortet.

Die Regularien zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses laut der Geschäftsordnung der LAG-Steuerungsgruppe wurden eingehalten. Es wurde eine angemessene Frist zur Abgabe der Abstimmungsblätter gesetzt. Das Umlaufverfahren lief von Donnerstag, 08.11.2018 bis Donnerstag, 22.11.2018.

Von insgesamt 27 Stimmberechtigten nahmen 17 am Umlaufverfahren teil, dies entspricht mehr als der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder. Davon waren 12 Wirtschafts- und Sozialpartner und fünf kommunale Vertreter, das doppelte Quorum ist somit erfüllt.

Bürgermeister Michael Obst (Markt Kellmünz) und Herr Ernst Wüst (2. Bgm. Markt Altstadt) nahmen aufgrund eines Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

### Beschlussvorschlag:

Die Steuerungsgruppe befürwortet das Projekt „Kulturlandschaften Untere Iller erleben“ und den Vorschlag für die Projektbewertung wie in der Projektbeschreibung vorgestellt.

Das Projekt wird mit 44 von 54 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht. Es werden Fördermittel in Höhe von bis zu 204.928 € aus dem Kooperationsbudget zur Verfügung gestellt.

Abstimmunsergebnis:

Der Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren wird zugestimmt:

17 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

Dem oben stehenden Beschlussvorschlag wird zugestimmt:

17 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

Der Überschreitung der Fördermittelhöhe von 100.000 € für dieses Projekt wird zugestimmt

17 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

gefertigt 23.11.2018

Marina Kuhn  
Geschäftsführerin

## DOKUMENTATION SCHRIFTLICHES UMLAUFVERFAHREN ZUM PROJEKT „AUSBAU UND EINRICHTUNG DES DORFLADENS WITZIGHAUSEN“

Träger:	Dorfladen Witzighausen UG (i.G.)
LAG:	Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	274.847,57 €
Kosten (netto):	230.964,34 €
Beantragte Förderung: (30% der ff. Nettokosten)	69.289,30 €
Eigenanteil:	93.183€
Projektgebiet:	Stadt Senden, OT Witzighausen
Umsetzung durch:	Träger, Begleitung durch Fachbüro
Partner:	Bürger von Witzighausen als Gesellschafter Wolfgang Gröll, newWAY als Unternehmensberater
Voraussichtl. Laufzeit:	2019 – 2010
LES-Handlungsziel/e:	HZ 1.1.1 / 1.2.1 / 3.3.1

In der Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm vom 26.10.2018 wurde das Projekt „Ausbau und Einrichtung des Dorfladens Witzighausen“ vorgestellt. Da die Versammlung nicht beschlussfähig war, wurde eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren einstimmig befürwortet.

Die Regularien zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses laut der Geschäftsordnung der LAG-Steuerungsgruppe wurden eingehalten. Es wurde eine angemessene Frist zur Abgabe der Abstimmungsblätter gesetzt. Das Umlaufverfahren lief von Donnerstag, 08.11.2018 bis Donnerstag, 22.11.2018.

Von insgesamt 29 Stimmberechtigten nahmen 19 am Umlaufverfahren teil, dies entspricht mehr als der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder. Davon waren 12 Wirtschafts- und Sozialpartner und sieben kommunale Vertreter, das doppelte Quorum ist somit erfüllt.

### Beschlussvorschlag:

Die Steuerungsgruppe befürwortet das Projekt „Ausbau und Einrichtung des Dorfladens Witzighausen“ und den Vorschlag für die Projektbewertung wie in der Projektbeschreibung vorgestellt.

Das Projekt wird mit 41 von 54 Punkten bewertet, damit ist die Mindestpunktzahl erreicht. Es werden Fördermittel in Höhe von bis zu 69.289,30 € aus dem Budget für Einzelprojekte zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussfassung im schriftlichen Umlaufverfahren wird zugestimmt:

19 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

Dem oben stehenden Beschlussvorschlag wird zugestimmt:

19 x Bewürwortung

0 x keine Befürwortung

0 x Enthaltung

gefertigt 23.11.2018

Marina Kuhn  
Geschäftsführerin